A-09-147-3 Für Frieden in Freiheit. Konsequent europäisch Handeln.

Antragsteller*in: Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen)

Änderungsantrag zu A-09

Von Zeile 147 bis 150:
Der Rückzug der USA aus der Finanzierung für ~~Entwicklungshilfe~~Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe hat eine enorme Lücke gerissen~~. Autokratische Staaten wie Russland und China stehen bereit, das Vakuum zu füllen~~. Gerade jetzt muss Deutschland seiner Verantwortung in der Welt gerecht werden und sein internationales Engagement

Von Zeile 153 bis 154 einfügen:
verpasst die Chance, weltweit Partnerschaften aufzubauen und Einfluss zu gewinnen. Deutschland und Europa haben in der Welt an Einfluss verloren. Vielerorts finanziert China Infrastrukturprojekte und baut seine kulturelle Diplomatie aus. China und Russland gewinnen im globalen Süden und insbesondere in Afrika an Einfluss und füllen die Lücke, die westliche Staaten lassen. Dabei sind sie gerade für Diktatoren attraktiv, weil sie keine demokratischen Mindeststandards einfordern. Die deutsche Entwicklungszusammenarbeit muss auf diese Entwicklung reagieren. In diesem Kontext sind auch die Kürzungen bei den Goethe-Instituten der falsche Weg.

Begründung

Konkretisierung, warum die Entwicklungszusammenarbeit nicht nur moralisch geboten ist, sondern auch in unserem Interesse ist. Kulturelle Diplomatie mit dem Goethe Institut noch eingefügt.

weitere Antragsteller*innen

Michael Gross (KV Biberach); Colin Christ (KV Heilbronn); Eike Schuster (KV Mettmann); Hannes Sturm (KV Freiburg); Karin Scherer (KV Erlangen-Land); Carl Witthauer (KV Berlin-Reinickendorf); Marei Zylka (KV Berlin-Reinickendorf); Frank Wigger (KV Nürnberg-Stadt); Leander Hirschsteiner (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Roderick Kefferpütz (KV Stuttgart); Marcel Ernst (KV Göttingen); Anika Schmütz (KV Darmstadt); Jakob Mangos (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Artur Eichin (KV Rottweil); Hannes Vetter (KV Heidelberg); Michael Oberst (KV Berlin-Pankow); Philip Schlumbohm (KV Harburg-Land); Jennifer Biller (KV Mannheim); Lutz Jacob (KV Jena); sowie 31 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.